

# Heilig, heilig, heilig

GL 196 ö / EG 185,3

Text: nach dem Sanctus 4. Jh.  
Melodie: nach Choralbuch Steinau 1726  
Satz: Martin Schomaker

Kanon zu 2 Stimmen

1. Stimme

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr, Gott der Mäch - te.

2. Stimme

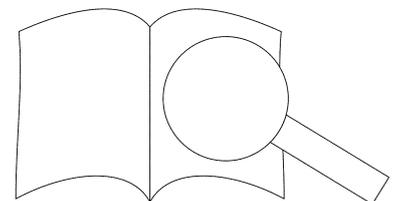
Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr,

Orgel

6

Erd und Him - mel sind  
te. Erd  
oil. Ho - si - an - na  
nd dei - ner Eh - re voll.

PROBEEPARTIFUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



11

in der Hö - he. Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im Na -  
 Ho - si - an - na in der Hö - he. Hoch - ge - lobt sei, der da

16

men des Her - ren. Ho - si - an - na in der Hö  
 kommt im Na - men des Her - ren. Ho - he.

Selbst altbekannte Lieder können uns in einer neuen Art der Aufführung. Hier ist es ein Sanctus-Lied (GL 196 / EG 185,3), das sich im Klaren abgedruckte Begleitsatz dazu gespielt wird. Da die Gemeinde von diesem neuen Klarschein empfiehlt es sich, den Chor zu teilen und mit den beiden Gruppen die ebenfalls hälftig gesungen werden kann aber auch den Chor als Kanonstimme der Gemeinde entgegensetzen, wofür er eine gute Gelegenheit bietet. Ein unaufdringliches Dirigat des Chorleiters kann ebenso zum Gelingen dieses Sanctus-Liedes beitragen. Eine mentale Verstärkung der beiden Stimmen.

